

*Das 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command in Kaiserslautern erhält einen neuen Kommandeur – West geht, Fontaine kommt, und ihre deutschen Komplizen sehen dem verfassungswidrigen Treiben der US-Militärs immer noch tatenlos zu!*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 028/08 – 25.02.08**

## **Fontaine zum Chef des 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command ernannt**

Von Lisa Burgess

STARS AND STRIPES, 22.02.08

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=52699> )

ARLINGTON, Virginia – **Maj. Gen. (Generalmajor) Yves J. Fontaine**, der Stellvertretende Stabschef der US-Army in Europa / USAREUR und der 7<sup>th</sup> Army in Deutschland, **wurde zum nächsten Kommandeur des 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command / TSC in Kaiserslautern ernannt**, das der USA-REUR untersteht (zum 21<sup>st</sup> TSC s. LP 183/07 und 200/07).



Maj. Gen. Yves J. Fontaine  
(Foto: USAREUR)

**Fontaine, der G-4 und damit Stellvertretender Stabschef für Logistik war, wird Brig. Gen. (Brigadegeneral) Scott G. West ersetzen, der das Kommando seit September 2005 führte.**

Wie am Donnerstag mitgeteilt wurde, hat Gen. George Casey, der Stabschef der Army, Gen. West mittlerweile zum Chef. des TACOM Life Cycle Management Command der Army in Warren, Michigan, ernannt.

TACOM steht für Tank-Automotive and Armement Command (Kommando für Panzer, Fahrzeuge und Bewaffnung).

Das Kommando in Warren ist einer von sieben TACOM-Stützpunkten, die 70 Prozent der Beschaffungs-Aktivitäten der Army abwickeln. Warren kauft die meisten Transportfahrzeuge der Army, darunter auch die "Humvees" (Jeep-Nachfolger) und die "Medium Mine Protected Vehicles / MMPVs (gepanzerte Kleintransporter, die vor explodierenden Minen schützen sollen).

**West wird seinen neuen Job als Maj. Gen. (Generalmajor) antreten, denn am 6. Februar hat ihn die Army mit dem zweiten Stern ausgestattet. Bei seiner Beförderung wurde seine neue Position nicht bekannt gegeben, was bei der Army eigentlich nicht üblich ist.**

Im September hatte STARS AND STRIPES berichtet, dass gegen West eine Untersuchung wegen nicht strafbarer Handlungen läuft. Die Army hat damals weitere Auskünfte abgelehnt, wie das bei laufenden Verfahren üblich ist (s. <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=56641&archive=true> )

Die Zeremonie zum Kommandowechsel findet am 26 Februar statt.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*Ein Brigadegeneral der US-Army, gegen den aus unbekanntem Gründen ein Untersuchungsverfahren lief oder läuft, wird ohne die übliche Bekanntgabe der neuen Position zum Generalmajor befördert und jetzt mit einem Druckposten in den USA versorgt, bei dem es um Beschaffung, also um sehr viel Geld geht. Da Wests neues Kommando außerdem sehr weit vom Schuss ist, kann er in diesen riskanten Kriegszeiten gleich einen dreifachen Hauptgewinn verbuchen. Da drängt sich doch die Frage auf, wer war noch in die Untersuchung verwickelt, und womit hat sich West so viel dankbare Protektion verdient?*

*Sein Nachfolger Fontaine darf jetzt in der Praxis alles erproben, was er sich als Logistik-Verantwortlicher der USAREUR ausgedacht hat. Auch unter seiner Führung muss das 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command, die größte Nachschub-Einheit im Zuständigkeitsbereich des EUCOM, alle Soldaten der US-Army bei ihren Kampf- oder sonstigen Einsätzen in Europa oder auf anderen Kontinenten mit Nachschub jeder Art versorgen.*

*Von Kaiserslautern aus wird alles beschafft, was Krieg spielende GIs auf Truppenübungsplätzen in Deutschland oder anderswo, militärische "Ausbilder" in Afrika oder Invasoren und Besatzer im Mittleren Osten für ihre meist völkerrechtswidrigen Aktivitäten so brauchen.*

*Auch bei der Verabschiedung des Herrn West und der Einsetzung seines Nachfolgers Fontaine werden die geladenen deutschen Vertreter aus Politik und Verwaltung dankbar applaudieren und noch nicht einmal einen Gedanken daran verschwenden, dass sie nach Artikel 26 unseres Grundgesetzes schon längst gegen das verfassungswidrige Treiben der US-Militärs in der Bundesrepublik hätten einschreiten müssen.*

*Mit Ihrer Unterschrift unter den Ramsteiner Appell können auch Sie alle untätigen deutschen Komplizen und die Bundestagsabgeordneten daran erinnern, dass wir eine Verfassung haben. Der Appell lautet:*

### **Angriffskriege sind verfassungswidrig - von deutschem Boden darf kein Krieg ausgehen!**

Wir Bürgerinnen und Bürger fordern alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf, die Nutzung von Militärbasen auf unserem Territorium und die Einbeziehung des Luftraums über der Bundesrepublik zur Vorbereitung und Führung von völkerrechts- und grundgesetzwidrigen Angriffskriegen sofort durch einen Beschluss unserer Volksvertretung zu verbieten, wie es der Artikel 26 unseres Grundgesetzes zwingend vorschreibt.

Weitere Erläuterungen dazu finden Sie unter [www.ramsteiner-appell.de](http://www.ramsteiner-appell.de) .

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern